

Schulleitung und eigene Familie.....?

Beitrag von „tina40“ vom 1. Juli 2012 19:37

Für mich käm's gar nicht in Frage, da sich der Aufwand mit dem bisschen mehr an Gehalt nicht rechnet. Zwar wurde mir gesagt, ich würde bei der nächsten Beurteilung problemlos in die nötige Stufe steigen, es fehlt nur etwas "Zusätzliches" was ich zu bieten haben müsste - aber meine Visionen kann ich auch in der Klasse unterbringen und ansonsten ist mir das zu viel an Zusatzaufwand, der vom Kind abgezogen werden müsste.

Meine Freundin (GS) verzichtet auch dankend, obwohl sie schon mehrmals aufgefordert wurde sich zu bewerben, da eben auch Kind im Grundschulalter und auch sie sieht den Aufwand als zu hoch an, als dass sie es ihrem Sohn zumuten möchte.

Unsere Konrektorin ist kinderlos und ihr Lieblingswort ist "effizient", wahlweise noch "Entlastung", nix mehr Vision o.ä. wie zum Einstieg - weil's an Aufgaben eben sehr viele sind.

Wobei es wohl auch viel auf den dazugehörigen Schulleiter ankommt - inwieweit der deligiert oder alles an sich reißt - aber evtl. geht dir schon wesentlich mehr Zeit ab als das jetzt der Fall ist.